

# NEWSLETTER

NR. 76, April 2018

## ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben!
- Aktuelles
- Erfolge

## VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

### APRIL

Do, 05.04. 19.00 Uhr

Stuttgart,  
Theater Rampe,  
Filderstraße 47

### ANKUNFT

Muss extra MIGRATION draufstehen, damit alle willkommen sind? Was bedeutet Ankommen in einer Stadtgesellschaft – in ihrer Kulturlandschaft? Wie zugänglich ist das Theater? Einmal im Quartal lädt das Theater Rampe gemeinsam mit dem katholischen Bildungswerk Stuttgart e.V. Künstler\*innen, Publikum, gerade-Angekommene und Stammgäste ein, das Theater als demokratischen Raum auszuprobieren. Einführung, Theaterbesuch und anschließender Austausch bei gemeinsamem Essen. Eingeladen sind alle, die Interesse an interkultureller Begegnung haben. Für Neuangekommene ist die Veranstaltung kostenfrei. Für Beheimatete gilt der Theaterticketpreis. (Textquelle: Katholisches Bildungswerk)

### APRIL

Fr, 06.04. 18.30 Uhr

Stuttgart,  
Linden-Museum,  
Hegelplatz 1

### VORTRAG: WIE DIE KOLONIALHERREN VERSUCHTEN, IN AFRIKA DIE ZEIT IN ORDNUNG ZU BRINGEN. Zeit, Arbeit und Gesellschaft in Senegal, ca. 1880–1930

Ausgehend von der Einführung des Weltzeitzonensystems im Jahre 1884 thematisiert dieser Vortrag Prozesse zur Globalisierung der Zeit auf dem diesbezüglich bisher nur wenig beachteten afrikanischen Kontinent. Die Einführung zeitlicher Werte und Normen der industrialisierten Welt waren für den Kolonialismus von entscheidender Bedeutung, die Ausgestaltung lokaler zeitlicher Ordnungen stellte jedoch auch für die Kolonisierten eine nicht zu unterschätzende Machtquelle dar. Referent: **Sebastian Sprute**, Linden-Museum Stuttgart. Eintritt 5 €/3 €/GEV-Mitglieder, Schulklassen und Studentengruppen frei. (Textquelle: Lindenmuseum)



© Lindenmuseum

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)

[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**APRIL**

**Sa, 07.04.**

Waiblingen, Eingang zur  
Marktgasse

**AMNESTY INFOSTAND**

Infostand der Waiblinger Amnesty Gruppe zum Thema Weltfrauentag.

**APRIL**

**Sa, 07.04. 11.00 – 14.00 Uhr**

Stuttgart,  
Schlossplatz (Commerzbank)

**MAHNWACHE FAMILIENZUSAMMENFÜHRUNG**

In Deutschland ist die Familie ein hohes Gut: „Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutze der staatlichen Ordnung.“ (Art 6 GG). Und doch gibt es keine Familienzusammenführung für viele anerkannte Geflüchtete in Deutschland. (Textquelle: AK Asyl)

**APRIL**

**Mo, 09.04. 10.00 Uhr**

Stuttgart,  
**TREFFPUNKT Rotebühlplatz,**  
Rotebühlplatz 28

**VORTRAG UND GESPRÄCH: MARTIN LUTHER KING**

Wie kaum ein anderer symbolisiert der Bürgerrechtler und Friedensnobelpreisträger bis heute den gewaltlosen Einsatz gegen Rassismus und für soziale Gerechtigkeit. Referentin: **Claudia Mocek**, Leiterin Presse und Öffentlichkeitsarbeit Bad Boll; Moderation: **Barbara Wenzlaff**. (Textquelle: Treffpunkt 50plus)

**APRIL**

**Mo, 09.04. 19.00 Uhr**

Waiblingen,  
Bürgerzentrum,  
An der Talau 4

**VORTRAG UND GESPRÄCH: SYSTEMWANDEL STATT KLIMAWANDEL. Warum Klimaschutz nicht ausreicht und was (uns) sozialökologischer Umbau bedeutet.**

Lässt sich der Klimawandel wirklich aufhalten, wenn wir die sozial-ökologischen Stellschrauben ein bisschen nach links oder rechts drehen? Oder müssen wir das derzeitige System komplett überdenken und mit gesamtgesellschaftlichen Veränderungen den Klimawandel in die richtigen Bahnen lenken? Referentin: **Sabine Leidig**. (Textquelle: Rosa Luxemburg Stiftung)

**APRIL**

**Mo, 09.04. 19.30 Uhr**

Stuttgart,  
Wizemann.Space,  
Quellenstraße 7a

**HOME IS WHERE THE MUSIC IS: A CONVERSATION ON BORDERS, FORCED MIGRATION, AND THE CULTURES OF GERMANY**

In their conversation, musician, educator and poet **Bashir Alshihabi** and scholar and curator **Josh Kun** bring together Damascus and Los Angeles, and Stuttgart and Berlin to examine music's role in understanding contemporary migration, displacement, and belonging. Does music determine where home is? What role has music played in cultural change in Germany in the 21st century? How does immigration change a city's soundscape? **Please register** via [program@americanacademy.de](mailto:program@americanacademy.de). Free admission. (Textquelle: DAZ)

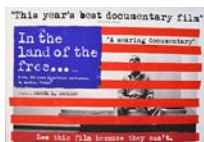
**APRIL**

**Mo, 09.04. 20.00 Uhr**

Stuttgart,  
Forum 3, Gymnasiumstr. 21

**AMNESTY-INTERNATIONAL-FILMABEND: IN THE LAND OF THE FREE**

Samuel L. Jackson erzählt die Geschichte von **Albert Woodfox, Robert King und Herman Wallace**, die in einem US-Gefängnis eine Black-Panther-Bewegung gründeten und als die „Angola 3“ bekannt wurden. 1972 beschuldigte man sie des Mordes an einem Gefängniswärter und ordnete Isolationshaft an. Diese Tat haben sie stets bestritten. Albert Woodfox wurde 2016 nach 44 Jahren Haft entlassen – das Ende der längsten Isolationshaft in den USA. Regisseur: **Vadim Jean**. Sprache: Englisch. Der Eintritt ist frei.



**AMNESTY INTERNATIONAL** Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)

[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**APRIL**

**Mi, 11.04. 20.00 Uhr**

Stuttgart, TREFFPUNKT Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28

**FILMREIHE „MIT DEN AUGEN DER ANDEREN“: UFO IN HER EYES**

Eine bissige und unterhaltsame Sozialsatire zum heutigen China. OmU, Regie: **Xiaolu Guo**. Eintritt 5 €. (Textquelle: vhs)

**APRIL**

**Mi, 11.04. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Hospitalhof, Büchsenstraße 33



**VORTRAG: FUSSBALL UND MENSCHENRECHTE. Gelten demokratische Errungenschaften bei Fußballturnieren nicht?**

Korruption, Diskriminierung, die Vertreibung von Einheimischen: seit etlichen Jahren geht die Organisation von Sportgroßereignissen mit der Aushöhlung von Menschenrechten einher. Deutlich wird das auch bei der anstehenden Fußball-Weltmeisterschaft in Russland. Steuergelder in Millionenhöhe versickern in dunklen Kassen, auf den Baustellen schufteten Arbeiter ohne Rechte und schon während des Confederation Cups wurde die Versammlungsfreiheit eingeschränkt. Wie sollen sich demokratische Staaten dazu verhalten? Tore bejubeln und sonst wegschauen? Referent: **Ronny Blaschke**, Sportjournalist und Politikwissenschaftler. Eintritt 7 €/5 €. (Textquelle: Hospitalhof)

**APRIL**

**Mi, 11.04. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Welthaus, Charlottenplatz 17 (Eingang 5 im Innenhof)

+

**Do, 12.04. 19.30 Uhr**

Esslingen, Kulturzentrum Dieselstraße, Dieselstraße 26

**VORTRAG: DAS DRAMA DER LANDLOSEN IN BRASILIEN**

Zigtausende demonstrieren in Brasilien gegen die Politik des amtierenden neoliberalen Präsidenten Michel Temer. Der versucht, vor seiner drohenden Amtsenthebung noch die sozialen Erfolge der vorigen Regierungen unter Führung der Arbeiterpartei zu zerstören, u. a. die Errungenschaften der Landlosenbewegung, des Movimento dos Sem Terra (MST). Der MST ist es in ihrer Geschichte gelungen, für über 500 000 Familien den Großgrundbesitzern und dem Staat Land für die Agrarreform durch ihre Methode der Landbesetzung abzutrotzen und zu legalisieren. Die aktuelle Temer-Regierung kriminalisiert die Aktivisten der MST, behindert die – eigentlich geregelte – Legalisierung von besetztem Land und kürzt Gelder für soziale Einrichtungen. Referent **Wolfgang Hees**, Vorstand der Freunde der Landlosenbewegung Deutschland (Amigos MST), kommt in Begleitung von einem **Aktivisten von MST** in Brasilien, der sich im April 2018 in Deutschland aufhält. (Textquelle: Die AnStifter)

**APRIL**

**Do, 12.04. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Gemeindehaus der evangelischen Friedenskirche, Schubartstraße 14

**AK ASYL PLENUMSSITZUNG**

Von ca. 19.00–19.45 Uhr kann Aktuelles aus den Freundeskreisen mitgeteilt werden. Rechtsanwalt **Stefan Weidner** wird neue rechtliche Entwicklungen erläutern. Schwerpunktthema: Frau **Madina Mohamed** (Initiative Schwarze Menschen in Deutschland Bund e.V.) und Frau **Maria Kechaja** (Anti-Diskriminierungsstelle Tübingen/Reutlingen) werden zum Thema (Anti-)Rassismus in der Arbeit mit Geflüchteten sprechen. (Textquelle und Infos: AK Asyl)

**APRIL**

**Do, 12.04. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Hauptstaatsarchiv Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 4

**BÜROKRATIE UND MASSEMORD. Grafeneck und die NS-„Euthanasie“-Verbrechen 1940**

Als im Jahr 1940 das zur Tötungsanstalt umgerüstete Schloss Grafeneck als erste Einrichtung im Deutschen Reich der nationalsozialistischen „Aktion Gnadentod“ bzw. „Aktion T 4“ für das so genannte „unwerte Leben“ in Betrieb genommen wurde, war dies der Auftakt einer systematischen Ermor-

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)

[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**





Vorlage: Historisches Archiv  
Diakonie Stetten 3675

**APRIL**

**Do, 12.04. 19.30 Uhr**

**Stuttgart,  
Deutsch-Amerikanisches  
Zentrum,  
Charlottenplatz 17**

dung mehrerer Tausend Patientinnen und Patienten nicht nur aus württembergischen psychiatrischen Heil- und Pflegeanstalten. Der Historiker und Leiter der Gedenkstätte Grafeneck e.V. **Thomas Stöckle M.A.** gibt in seinem Vortrag Einblicke in die Strukturen und Ausformungen des nationalsozialistischen Euthanasieprogramms. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Landesarchiv Baden-Württemberg)

**PODIUMSDISKUSSION: DER NORDKOREA-KONFLIKT. Dr. Seltsam, China und die USA**

Folgt nach verbalem Aufrüsten nun militärisches Abrüsten? Diskutieren Sie mit ausgewiesenen ExpertInnen der Sicherheitspolitik über einen der brisantesten Konflikte unserer Zeit. Mit der Konrad-Adenauer-Stiftung BW und vhs Stuttgart. Podiumsdiskussion moderiert von **Dr. Martin Kilgus**, Geschäftsleitung, ifa Akademie; mit **Dr. phil. Gudrun Wacker**, Senior Fellow in der Forschungsgruppe Asien, Stiftung Wissenschaft und Politik; **Prof. James D. Bindenagel**, US-Botschafter a.D., Leiter Center for International Security and Governance; **Urs Gerber**, MajGen ret, Editor-in-Chief, Military Power Revue. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: DAZ)

**APRIL**

**Fr, 13.04. 19.00 Uhr**

**Stuttgart,  
Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**



**FILM UND GESPRÄCH: MUT ZUM LEBEN. Die Botschaft der Überlebenden von Auschwitz**

Als Überlebende von Auschwitz waren Esther Bejarano, Jehuda Bacon, Éva Puztai-Fahidi und Greta Klingsberg einem der schwersten Angriffe auf die Menschlichkeit in der Geschichte der Zivilisation ausgesetzt. Wie gelang es ihnen, diesen Angriff zu überstehen? Was gab ihnen die Kraft zum Leben, Überleben und Weiterleben? In dem Film von **Christa Spannauer** und **Thomas Gonschior** treffen wir auf vier außergewöhnliche Menschen von beeindruckendem Lebensmut, unzerstörter Hoffnung und tiefem Mitgefühl. Ihre Botschaft ist klar: Liebe statt Hass, Vergebung statt Verbitterung. In eindrücklicher Weise bezeugen sie, dass es neben dem unermesslichen Leiden des Holocaust auch noch etwas anderes gibt: den Triumph der Menschlichkeit über die Unmenschlichkeit, der sich in einer großen Liebeserklärung an das Leben kundtut. Eintritt 7 €/5 €. (Textquelle: Hospitalhof)

**APRIL**

**Sa, 14.04. 10.30 Uhr**

**Stuttgart,  
Hegelhaus,  
Eberhardstraße 53**

**PHILOSOPHISCHES CAFÉ DER ANSTIFTER: INDIVIDUELLE WERTE – KOLLEKTIVE WERTE**

Goethes Trias „Das Wahre, Schöne und Gute“ prägte seit dem Ende des 18. Jhs. lang Zeit den Kanon der kulturellen Werte Europas. Davon hat sich die moderne Gesellschaft inzwischen deutlich zugunsten kapitalistischer Werte entfernt. Der Beitrag versucht, den vielfach beklagten „Werteverfall“ in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in einen Zusammenhang mit der fortschreitenden Individualisierung zu bringen. Referent **Michael Schwartz** leitet das Esslinger „Institut für integrale Lebens- und Arbeitspraxis“ (ilea-Institut). Er studierte Physik, war danach viele Jahre als IT-Projektleiter, Führungskraft und Unternehmensberater in der Wirtschaft tätig. Kostenbeitrag 8 € inkl. Kaffee/Brezeln oder Hefezopf. (Textquelle: Die AnStifter)



**APRIL**

**Di, 17.04. 18.00 – 21.00 Uhr**

Stuttgart,  
Treffpunkt: **Bahnhofsmision  
im Hauptbahnhof, Arnulf-Klett-  
Platz 2, Bahnhofshalle am  
Aufgang zwischen Mittel- und  
Nordausgang**

**STADTSPAZIERGANG: ARMUT IN DER MITTE EINER REICHEN STADT**

Schlossplatz, Oper, Landtag: Gute Stube, Touristenattraktion, Postkartenmotiv und Aushängeschild der Stadt Stuttgart! Doch das ist nur die eine Seite. In der Bahnhofsmision und im Gespräch mit der Bezirksvorsteherin des Bezirks Stuttgart-Mitte, **Veronika Kienzle**, hören wir etwas von der Kehrseite: Wohnungslosigkeit, Drogen, Krankheit, Verarmung, Verzweiflung. Auf dem Weg zwischen Bahnhof und Rathaus erzählt uns der bekannte Stadtführer **Bernd Möbs** interessante Geschichten über den Schlossgarten und das Rathaus. Die Teilnahme ist kostenlos. (Textquelle: Katholisches Bildungswerk)

**APRIL**

**Mi, 18.04. 20.15 Uhr**

Stuttgart, **Kulturzentrum Mer-  
lin e.V., Augustenstraße 72**

**STADTTEILKINO: DAS GRÜNE GOLD**

Ackerland – das neue grüne Gold. Weltweit wächst die kommerzielle Nachfrage nach Anbauflächen für den globalen Markt, eine der lukrativsten neuen Spielflächen ist Äthiopien. In der Hoffnung auf große Exporteinnahmen verpachtet die äthiopische Regierung Millionen Hektar Land an ausländische Investoren. Der Traum von Wohlstand hat jedoch seine dunklen Seiten: es folgen Zwangsumsiedlungen riesigen Ausmaßes, über 1 Million Kleinbauern verlieren ihre Lebensgrundlage, die Böden werden überfordert – die Antwort ist eine Spirale der Gewalt im Angesicht einer paradoxen Umweltzerstörung. Denn zu dieser Entwicklung tragen auch Milliarden Dollar Entwicklungshilfe von Institutionen wie der EU und Weltbank bei. Ein ungeheuerlicher Real-Thriller von **Joakim Demmer**, der von den scheinbar entlegenen Ecken Äthiopiens über die globalen Finanzmetropolen direkt auf unseren Esstisch führt. (Textquelle: Merlin)



**APRIL**

**Do, 19.04. 18.30 Uhr**

Ulm, **Forum der Volksbank  
Ulm-Biberach, Olgaplatz 1**

**VORTRAG: MENSCHENRECHTE, ANTISEMITISMUS UND ISRAELKRITIK**

Das Thema „Antisemitismus“ wird derzeit in Deutschland stark diskutiert. Sehr schnell und systematisch werden hier und anderswo jedoch „Antisemitismus“ und „Israelkritik“ zusammengezogen und unter die gemeinsame Überschrift des „Antisemitismus“ gestellt. Gegen Veranstaltungen, die sich mit der israelischen Besatzungspolitik gegenüber den Palästinensern bzw. mit der Menschenrechtssituation vor Ort beschäftigen, wird flächendeckend der antisemitische Vorwurf erhoben, es werden Räume gekündigt und Referenten wie Veranstalter des „Judenhasses“ beschuldigt. Umso wichtiger ist die Studie, die an der Universität Konstanz unter Leitung von **Prof. Wilhelm Kempf** durchgeführt wurde und deren Ergebnisse 2015 unter dem Titel „Israelkritik zwischen Antisemitismus und Menschenrechtsidee: Eine Spurensuche“ veröffentlicht wurden. Prof. Wilhelm Kempf stellt diese Studie und ihre Resultate am 19. April in Ulm vor. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: mrb)



**APRIL**

**Do, 19.04. 19.00 Uhr**

Stuttgart,  
**Haus der Katholischen Kirche,  
Königstraße 7**

**LESUNG UND MUSIK: BRIEFE AUS DAMASKUS, KLÄNGE AUS ISRAEL**

**Literally Peace**, Autor/innengruppe aus Stuttgart; **I'Slam**, Poetry-Slamer\*innen; **Münchener Klezmer Trio**, Thilo Jörgl, Florian Ewald, Zarko Mrdjanov; **Herr Abendschein und Fräulein Klatschmohn**, Charlotte Mohns, Martin Ergenzinger, Manuel Geiger. Eintritt 7 €. (Textquelle: Katholisches Bildungswerk)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)

[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**APRIL**

**Do, 19.04. 18.00 – 21.00 Uhr**

Ostfildern-Ruit,  
Zentrum Zinsholz,  
Kirchheimer Str. 123

**MEIN EUROPA – WOHIN? WELTCAFÉ FÜR JUNGE LEUTE UND ERWACHSENE**

Zu folgenden Fragen sollen möglichst alle Beteiligten zu Wort kommen: Was bedeutet mir Europa? Was erwarte ich von Europa? Wie kann ich Einfluss nehmen auf Europa? Was macht es mir schwer mit Europa? Welche Verantwortung trägt Europa in der Welt? Mit der Methode des Weltcafés sind junge Leute und Erwachsene eingeladen, ihre eigenen Ansichten und Anfragen einzubringen. Angesprochen sind junge Leute ab 16 Jahren und Erwachsene, denen Europa wichtig ist. **Anmeldung bis 10. April** bei VHS Ostfildern. (Textquelle: attac Ostfildern)

**APRIL**

**Fr, 20.04. 19.00 Uhr**

Stuttgart,  
Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33

**VORTRAG: DIE ANGSTPREDIGER. Wie rechte Christen Gesellschaft und Kirchen unterwandern**

**Liane Bednarz** beobachtet und benennt seit Jahren die Szene der rechten Christen, die mit ihren Kampagnen gegen die angebliche „Islamisierung“ und die „Gender-Ideologie“ zunehmend Einfluss gewinnen. Das hat weitreichende gesellschaftliche Konsequenzen. Eintritt 7 €/5 €. (Textquelle: Hospitalhof)

**APRIL**

**Sa, 21.04. 12.00 – ca.18.00 Uhr**

Stuttgart, Königstraße

**AMNESTY INTERNATIONAL INFOSTAND**

Infostand der Stuttgarter Gruppen

**APRIL**

**Sa, 21.04. 15.00 – 16.45 Uhr**

Stuttgart, Weinstube Basta,  
Wagnerstraße 39

**LESUNG: DIES LIED IST GESCHRIEBEN MIT BLUT, NICHT BLEI**

Im April 2018 jährt sich zum 75. Mal der Beginn des Aufstands im Warschauer Ghetto. Mit dieser Veranstaltung wird der mutige Kampf der Menschen im Warschauer Ghetto gegen die brutalen Besatzer in den Mittelpunkt gerückt und mit Zeitzeugenberichten und literarischen Texten (Gedichte und Prosa) kommen die Opfer und ihre Sicht zu Wort. Auch Literatur für Jugendliche wird dabei berücksichtigt. Das Wort Primo Levis „Es ist geschehen, also kann es wieder geschehen“ soll als Mahnung dienen und den Blick für die Gegenwart schärfen. Mit **Barbara Stoll** als Sprecherin und musikalischer Umrahmung durch **Jerry Willingham**. Veranstaltungskonzeption: **Monika Lange-Tetzlaff**. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Die AnStifter)

**APRIL**

**So, 22.04. 10.30 Uhr**

Esslingen,  
Kulturzentrum Dieselstraße  
Dieselstraße 26

**VORTRAG UND DISKUSSION: DIE FERNWIRKUNGEN DER OKTOBERREVOLUTION. Was bleibt vom Traum einer friedlichen, gerechteren Welt?**

Politische Matinée am späten Sonntagvormittag in der angenehmen Atmosphäre des Kulturzentrums Dieselstraße – bei Kaffee, Tee und Butterbrezeln. Referent: **Andreas Wehr**, Jurist, Journalist und Autor. Eintritt frei, Spende erbeten. (Textquelle und Infos: Kulturzentrums Dieselstraße)

**APRIL**

**So, 22.04. 15.00 Uhr**

Stuttgart,  
Delphi Arthaus Kino,  
Tübinger Straße 6

**THEMEN-NACHMITTAG KOLUMBIEN. Mit Dokumentarfilm, thematischer Einführung und latein-amerikanischen Leckereien. FILM: DÍAS Y NOCHES ENTRE GUERRA Y PAZ**

Internationale Bekanntheit erreichte Kolumbien neben den berüchtigten Drogenkartellen vor allem durch den längsten Bürgerkrieg Lateinamerikas, der inzwischen 70 Jahre andauert. 2016 sollte dieser Krieg mit einem

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)

[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**





Friedensvertrag zwischen Regierung und der Guerilla-Bewegung FARC beendet werden. In einem Referendum wurde der Friedensvertrag jedoch mit knapper Mehrheit abgelehnt. Regisseur **Uli Stelzner** hat die Tage bis kurz nach dem Referendum mit einer kleinen Handkamera dokumentiert und mit unterschiedlichsten Menschen vor Ort gesprochen. Über die Perspektiven des Friedensprozesses wollen wir im Anschluss gemeinsam mit dem Dokumentarfilmer und Menschenrechtsaktivisten Uli Stelzner diskutieren. In Zusammenarbeit mit Terres des Hommes Arbeitsgruppe Stuttgart. Spanisch mit deutschen Untertiteln. Eintritt 8 €. (Textquelle und Infos: Cinelatino)

**APRIL**

**So, 22.04. 18.00 Uhr**

**Esslingen,**

**Kommunales Kino, Maille 4–9**



**FILM: PARADISE**

Der Film beschreibt die iranische Gesellschaft mit poetischem Realismus und feinem Humor und wird zu einer klugen, pointierten Studie über staatliche Erziehungs- und Kontrollgewalt. PARADISE entstand ohne offizielle Dreherlaubnis und wurde mitproduziert von einem, der sich auskennt mit subversiven Strategien beim Dreh eines Films: Yousef Panahi, der Bruder von Regisseur Jafar Panahi (Taxi Teheran). Im Anschluss Filmgespräch mit der Regisseurin **Sina Ataiean Dena** und dem Künstler **Alec Barth**, Moderation: **Anka Wenzel**, Kuratorin der Ausstellung „Hidden/Secret“ in der Villa Merkel. OmU. (Textquelle und Infos: Kommunales Kino Esslingen)

**APRIL**

**Mo, 23.04. 18.00 Uhr**

**Stuttgart,**

**Literaturhaus,**

**Breitscheidstraße 4**



© Dinter + Pletzinger

**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG, PREISVERLEIHUNG: BLÅVAND**

**Thomas Pletzinger** und **Tim Dinter** erhalten für ihre gemeinsame Arbeit „Blåvand“ den diesjährigen, mit 15 000 Euro dotierten Comicbuchpreis der Berthold Leibinger Stiftung. „Dass sich ein renommierter Schriftsteller und ein Zeichner zusammenschließen, ist in der deutschsprachigen Comicszene immer noch ungewöhnlich. Wenn dabei ein derart spannendes Projekt über das ebenso brisante wie selten behandelte Thema Entwicklungshilfe entsteht, hervorragend recherchiert, erzählt und gezeichnet, dann verspricht das ein Glücksfall für den deutschsprachigen Comic zu werden“, begründet Thomas von Steinaecker die Entscheidung der Jury. Darüber hinaus prämiert die Jury unter dem Vorsitz von Andreas Platthaus neun Finalistenarbeiten mit einer Auszeichnung in Höhe von je 1 000 Euro. Mit der Preisverleihung eröffnet zugleich die begleitende Comicausstellung im Literaturhaus. **Einlass nur nach Anmeldung** unter [veranstaltungen@leibinger-stiftung.de](mailto:veranstaltungen@leibinger-stiftung.de) oder per Telefon unter 07156-303 35208. (Textquelle und Infos: Literaturhaus)

**APRIL**

**Di, 24.04. 19.00 Uhr**

**Stuttgart, Stiftung Geißstraße**

**Sieben, Geißstraße 7**

**BUCHVORSTELLUNG: ROTARY IM NATIONALSOZIALISMUS. Anpassung und Widerstand in Stuttgart und München. Historische Ermittlungen, ethische Einschätzungen**

Wie verhielt sich eine bürgerliche Vereinigung wie Rotary gegenüber dem Nationalsozialismus? Wie ging ein Rotary Club mit einer Regierung um, die eine Diktatur errichtete? Das sind die zentralen Fragen dieses Buches. Einführung und Moderation: **Kurt-Jürgen Maaß**, Vorstellung des Buches: **Paul Erdmann** (Stuttgart) und **Carl-Hans Hauptmeyer** (Hannover). **Bitte anmelden.** Eintritt frei, Spenden erbeten. (Textquelle: Stiftung Geißstraße)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)

[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**APRIL**

**Do, 26.04. 19.00 Uhr**

Stuttgart, ifa-Galerie,  
Charlottenplatz 17



© Chto  
Delat

**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: RIOTS. Allmähliches Aufkündigen der Zukunft**

Der Riot oder Aufruhr ist eine außergewöhnliche Situation, die in der andauernden Konfrontation zwischen Dissens und Macht über Jahrhunderte eine zentrale Rolle spielt. Die tieferen Krisen des Kapitalismus, rassistische Gewalt und Spannungen zwischen ethnischen und religiösen Gruppen haben uns in eine „Ära des Aufstands“ gestürzt. Die großen Masterpläne vom souveränen Nationalstaat fallen in sich zusammen; wenn die Besitzlosen durch hegemoniale Mächte zum Schweigen gebracht werden, bringt dies lediglich die Risse in der Regierbarkeit zum Vorschein. Vor diesem Hintergrund bringt die Ausstellung künstlerische Arbeiten und Recherchepositionen aus aller Welt zusammen. (Textquelle: Institut für Auslandsbeziehungen)

**APRIL**

**Fr, 27.04. – Fr, 18.05.**

Stuttgart,  
Rathaus Stuttgart  
(EG, Altbauflügel),  
Marktplatz 1



**WANDERAUSSTELLUNG: AN(GE)KOMMEN**

Diese Ausstellung wurde im Rahmen des Projekts „Menschen auf der Flucht“ entwickelt. Sie beleuchtet die Themen Flucht und Fluchtursachen und gibt Geflüchteten ein Gesicht und eine Stimme. Flucht und Migration sind Teil der Geschichte Deutschlands. Wohl in jeder deutschen Gemeinde gibt es vielschichtige und generationsübergreifende Erfahrungen mit diesem Thema. Die Ausstellung porträtiert Menschen mit unterschiedlichen Fluchtgeschichten: Seniorinnen und Senioren, die im Zweiten Weltkrieg vertrieben wurden, Geflüchtete, die länger als zehn Jahre hier leben sowie vor kurzem nach Deutschland geflüchtete Menschen. Die einzelnen Erzählungen sind sehr persönlich und geben einen ungetrübten Einblick in die Flucht und das heutige Leben der Porträtierten. Obwohl jede Geschichte individuell ist, gibt es viele Parallelen in den Fluchtgründen und den Erfahrungen. (Textquelle: Forum der Kulturen)

**APRIL**

**Fr, 27.04. 20.00 Uhr**

Stuttgart,  
Literaturhaus,  
Breitscheidstraße 4

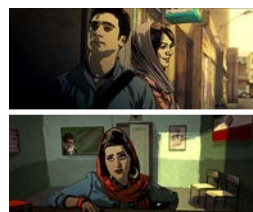
**LESUNG UND GESPRÄCH: DIE TAGESORDNUNG**

Der französische Schriftsteller **Éric Vuillard** liest aus seinem Buch „Die Tagesordnung“, das 2017 mit dem renommierten Prix Goncourt prämiert wurde. Vuillard beleuchtet die Hinterzimmer der Macht und wie in erschreckender Beiläufigkeit die Geschichte des 2. Weltkriegs geschrieben wurde. Vortrag auf Französisch mit deutscher Übersetzung. Eintritt 10 €/8 €/5 €. (Textquelle: Institut Français)

**APRIL**

**So, 29.04. 19.00 Uhr**

Esslingen,  
Kommunales Kino, Maille 4–9



**FILM: TEHERAN TABU**

Ein weiterer Film aus der Reihe „Strategien des Verborgenen“ zum Thema Subversion als Strategie gesellschaftlicher Entwicklung und künstlerischer Prozesse im Iran in Zusammenarbeit mit der Villa Merkel. Der im Iran geborene und in Deutschland lebende und arbeitende **Ali Soozandeh** legt in seinem Debüt schonungslos die immense Kluft offen, die sich in der iranischen Gesellschaft zwischen den staatlichen und religiösen Moralvorschriften auf der einen sowie dem tatsächlichen Leben im privaten Raum auf der anderen Seite auftut. Animiert im Rotoskopieverfahren, bei denen erst reale Schauspieler die Szenen spielen, die dann übermalt und in animierte Hintergründe eingefügt werden. (Textquelle und Infos: Kommunales Kino Esslingen)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)

[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**





## AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

**APRIL**

**Mo, 16.04. und 30.04.**

**18.00–19.00 Uhr**

**UKW 99,2/Kabel 102,1**

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. [www.amnesty-stuttgart.de/cgi-local/radio.pl](http://www.amnesty-stuttgart.de/cgi-local/radio.pl)

## JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN



**Südsudan: Zwei Männer zum Tode verurteilt** [zur Online-Petition](#)

**China: Menschenrechtsanwalt inhaftiert** [zur Online-Petition](#)

**Pakistan: Strafanzeige gegen friedliche Aktivisten** [zur Online-Petition](#)

**Israel und besetzte Gebiete: Friedlicher Aktivist verurteilt** [zur Online-Petition](#)

**Äthiopien: Haft wegen Kritik** [zur Online-Petition](#)

**Wie kann ich mich an einer Eilaktion beteiligen?**

**Per E-Mail:** über die Links können Eilaktionen (engl. „Urgent Actions“) direkt über die Amnesty-Internetseite per E-Mail versandt werden. Mit wenigen Klicks ist Ihr Appell bei den Adressaten. Der Brief wird aus dem eigenen E-Mail-Postfach verschickt und ist daher nicht leicht als Amnesty-Mail zu erkennen – das macht es schwer, ihn als Spam zu blockieren.

Voraussetzung für die Nutzung dieses Aktionstool ist, dass Sie über ein E-Mail-Postfach bei Thunderbird, Gmail oder Yahoo!Mail verfügen.

**Auf dem Postweg:** Alternativ zum Versand per E-Mail über eine Amnesty-Internetseite können Sie Eilaktionen natürlich auch auf dem Postweg verschicken. Sie können hierfür vorformulierte Musterbriefe verwenden: [www.amnesty.de/musterbrief](http://www.amnesty.de/musterbrief).

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: [www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben](http://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben).

**Möchten Sie Eilaktionen regelmäßig erhalten? Das ist möglich mit einem Urgent Action-Abo:** <https://www.amnesty.de/mitmachen/urgent-actions>

**AMNESTY INTERNATIONAL** Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)

[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



# AKTUELLES

## #FreeTaner

Artikel von Petra Mostbacher-Dix zu Infostand und Aktion der Amnesty Hochschulgruppe am 11. März anlässlich des Geburtstags von **Taner Kılıç**, erschienen in der Stuttgarter Zeitung vom 12.3.2018.



## Afrin (Nordsyrien)

**NAV-DEM** (Demokratisches Gesellschaftszentrum der KurdInnen in Deutschland) ruft zu friedlichen Solidaritätsdemonstrationen mit Afrin auf und warnt vor Provokationen. In Stuttgart findet täglich von 15:00 – 19:00 Uhr am Schloßplatz eine Mahnwache statt.

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.  
 Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart  
 T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60  
 E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de  
 www.facebook.com/amnesty.stuttgart  
 SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



## ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen. **Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken sie Freilassungen,**

**verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.**

### USA



#### Asylsuchende Familie freigelassen

Die Asylsuchenden **Astrid** und ihr Vater **Arturo** sind am 23. März aus der Abschiebehaft in Berks County entlassen worden, nachdem die Rechtsbeistände Erfolg mit ihrer Eingabe hatten, den Fall neu zu verhandeln und dem internationalen Druck, der für die Freilassung der Familie bis zur Entscheidung im Asylverfahren ausgeübt wurde. Aktivist\_innen tätigten mehr als 1 600 Anrufe und mehr als 78 000 Menschen in der ganzen Welt unterzeichneten die Petition für ihre Freilassung.

### USA



#### Todesurteil umgewandelt

Am 26.3. begnadigte der Gouverneur von Ohio **William Montgomery**, der am 11. April hingerichtet werden sollte. Der Gouverneur wandelte das Todesurteil in eine lebenslange Haftstrafe ohne die Möglichkeit der Bewährung um. In dem am 16. März veröffentlichten Begnadigungsbericht hatte die sechsköpfige Mehrheit als Gründe für die Begnadigung die von ehemaligen Geschworenen ausgedrückte Sorge über den Entscheidungsfindungsprozess beim Verfahren und Zweifel zu der Kompetenz eines Geschworenen ausgedrückt.

### Russland



#### Aktivist in Sicherheit

Am 15. Februar wurde **Ali Feruz** freigelassen und kam wenige Stunden später in Deutschland an. Der Oberste Gerichtshof Russlands hatte am 25. Januar entschieden, die Rechtsmittel des Aktivisten zu akzeptieren und die Entscheidung von 2017 zu revidieren, ihn nach Usbekistan abzuschieben. Ali Feruz war seit August 2017 in Haft, weil er gegen die Richtlinien seines Aufenthalts in Russland verstoßen haben soll.

© V. Dokshin, Novaya Gazeta

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)

[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

AMNESTY  
INTERNATIONAL



## Nordkorea



### Keine Verlegung ins Straflager

**Koo Jeong-hwa** hatte im Oktober 2017 zusammen mit ihrem vierjährigen Sohn und acht weiteren Nordkoreaner\_innen das Land verlassen, wurde in China inhaftiert und im November 2017 nach Sinuiju in Nordkorea abgeschoben, wo sie und ihr Sohn für zwei Wochen inhaftiert waren. Danach wurden sie nach Hoeryeong verlegt, wo sie gewohnt hatten, bevor sie Nordkorea verließen. Zwanzig Tage nach der Verlegung wurde Koo Jeong-hwas Sohn freigelassen. Amnesty International stand in Kontakt mit Koo Jeong-hwas Ehemann, der inzwischen in Südkorea lebt und darum gebeten hatte, dass Koo Jeong-hwas derzeitiger Aufenthaltsort noch nicht bekannt gemacht wird. Er dankt allen Unterstützer\_innen für die Teilnahme an den Eilaktionen, die er als hilfreich einschätzt.

## Äquatorialguinea



Ramón Esono Ebalé, 2017  
© Ramon Esono

### Karikaturist freigelassen!

Der Karikaturist und Aktivist **Ramón Esono Ebalé** aus Äquatorialguinea wurde am 7. März aus dem Gefängnis „Black-Beach“ in der Hauptstadt Malabo entlassen. Acht Tage zuvor, am 27. Februar 2018, war die Anklage wegen Geldfälscherei nach einer Anhörung vor Gericht in Malabo fallengelassen worden. Im Namen von Ramón Esono Ebalé, seiner Familie und seinen Freund\_innen bedanken wir uns herzlich bei allen, die sich für ihn eingesetzt haben. Ohne eure Unterstützung wäre seine Freilassung nicht möglich gewesen.

## Tschad



### Jugendaktivist freigelassen

**Alain Didah Kamba**, ein Sprecher der tschadischen Jugendbewegung IYINA, wurde am 26. Februar nach einem Termin mit der Staatsanwaltschaft bedingungslos entlassen. Drei Tage zuvor war er aus gesundheitlichen Gründen bereits aus der Haft freigelassen worden. Zu diesem Zeitpunkt konnte er kaum stehen. Seinen Angaben zufolge wurde er während eines Verhörs in Gewahrsam geschlagen. Er wurde nicht unter Anklage gestellt.

**Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an [newsletter@amnesty-stuttgart.de](mailto:newsletter@amnesty-stuttgart.de) schreiben.**

**Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.**

### Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

### Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

**AMNESTY INTERNATIONAL** Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)

[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

